

# Mit Schwung aus der Corona-Delle

Musikschule präsentiert beim Tag der offenen Tür neue Lehrerinnen. Die Kooperation mit Schulen und Kitas soll wieder hochgefahren werden.

VON CHRISTINE ZIESECKE

Urberach – Die offenen Türen im Haus der Musikschule, gleich neben der Kelterscheune am Häfnerplatz, locken alle Jahre viele vor allem junge Eltern an, die ihren Kinder nicht nur die ersten Flötentöne beibringen wollen, sondern gerne mehr vom Angebot wüssten. Da kamen sie am Samstag richtig: Schon vor der Tür stellte sich der Musikverein 06 Urberach mit Instrumenten und den dazugehörigen Lehrern vor. Nur das Regenwetter machte ihnen einen Strich durch die Rechnung, sie auch im Freien vorzuspielen. Dafür gab's drinnen Kaffee und Kuchen – ein kleiner Trost.

In den Unterrichtsräumen wurde es lebendig und laut. Perfektes Vorspiel wechselte sich mit wunderbar schrägen ersten Tönen ab, die von Gitarren, Klavieren, allen Arten von Flöten oder vom Schlagzeug aus dem Keller stammten.

„Wir freuen uns sehr über unsere Erweiterung: Seit Kurzem haben wir mit Angela Elsäßer eine Cello-Lehrerin und mit Magdalena Maurer eine



Zunächst ganz zurückhaltend, dann mit sichtlichem Vergnügen entlockte der erst fünfjährige Michael dank Gitarrenlehrer Christian Gutgesell dem Instrument erste Töne.

Lehrerin für Kontrabass gewinnen können; das ist eine echte Bereicherung für unser Angebot“, erläuterte Musikschulleiter Benno Eckmann die Personalsituation. Er hofft auf die Zukunft. Denn die Gegenwart ist doch eher ernüchternd, nachdem einfach zwei Kinder-Jahrgänge sehr ausgedünnt sind, obwohl die Musikschule auch während der Corona-Zeit einzeln und online teilweise weiter gearbeitet hat. „Aber in

dieser Zeit sind uns einige Kooperationen mit Kindergarten und Schule weggebrochen, wo wir nicht mehr einund ausgehen konnten.“

Dies baut sich langsam wieder auf; besonders freut sich das Team über die Zusammenarbeit mit der Schule an den Linden, wo die langjährige Mit-Chefin Gaby Schrenk als Lehrkraft arbeitet. Eckmann bedauert, dass jedoch die Zusammenarbeit mit Epertshausen beendet ist.

Die Musikschule kam nicht umhin, die Preise für ihre Schüler zu erhöhen, um die Lehrkräfte „wenigstens annähernd angemessen bezahlen zu können“, fasst Benno Eckmann die Lage zusammen. Doch er ist Optimist und hofft, dass nun frischer Schwung in die Musikschule kommt. Nicht nur neue Lehrkräfte, auch das Angebot ist erweitert. So gibt's Körper-schulung für Jung und Alt.

» [musikschule-roedermark.de](http://musikschule-roedermark.de)



Mitra (6) testete das Cello – ein Angebot, das erst seit kurzem in der Musikschule möglich ist. FOTOS: ZIESECKE

## Neue „Tuttifanten“ musizieren los

Erstmals nahm der Musikverein 06 Urberach am Tag der offenen Tür der Musikschule teil und stellte seine „Tuttifanten“ vor. Aktive des Vereins zeigten Kindern und Eltern, wie man die Blechblasinstrumente spielt. **Das „Tuttifanten“-Projekt ist für Kinder im Grundschulalter gedacht.** In der ersten Oktober-Woche besuchen Ausbilder die dritten und vierten Klassen der Schule an den Linden präsentieren die Instrumente zum Ausprobieren. **Bei einer offenen Probe am 9. Oktober in der Halle Urberach haben dann auch Eltern Gelegenheit, die Instrumente sowie die Dirigentin und die Lehrer kennenzulernen und vielleicht auch selbst ein Instrument auszuprobieren.**